Der Young Women in Public Affairs Award 2016 des ZC Höxter geht an Luisa Mercedes Rode vom Städtischen Gymnasium Beverungen

Mit einer wunderschönen Preisverleihung und Feier in der Aula des König-Wilhelm-Gymnasiums Höxter wurde am 15. Februar 2016 der Young Women in Public Affairs Award 2016 des Zonta Clubs Höxter zum nunmehr neunten Mal verliehen.

Der diesjährige Preis ausgeschrieben für junge Frauen zwischen 16 und 19 Jahren für besondere ehrenamtliche Verdienste ging an die 17jährige Luisa Mercedes Rode aus Amelunxen, die vom Städtischen Gymnasium Beverungen nominiert war.

„Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich gewinne“, zeigte sich Luisa Rode, die die elfte Klasse des Städtischen Gymnasiums Beverungen besucht, überwältigt. Die 17-Jährige übernimmt dort als Medienscout, Streitschlichterin und Leiterin des Sanitätsdienstes Verantwortung. Außerhalb der Schule bringt sie ihr Herzblut in den Aufbau einer Jugendrotkreuzgruppe ein. Mit ihrem Zwillingsbruder leitet sie eine Taekwon-Do-Jugendgruppe. Ihr musikalisches Talent bringt Luisa an der Orgel für die Kirchengemeinde ein. Sie strebt die Kirchenmusiker-C-Ausbildung an. „Luisas Tag muss mehr als 24 Stunden haben“, würdigte Laudatorin Susanne Kos dieses vielseitige ehrenamtliche Wirken.

Wertschätzung erfuhren sie und auch die sechs weiteren Bewerberinnen gleichermaßen. Denn sie alle setzen sich beherzt für andere Menschen ein und haben die Gleichberechtigung der Frau - ein zentrales Anliegen von Zonta International - mit wachem Verstand und klaren Vorstellungen im Blick. Bildung als Schlüssel zur Gleichberechtigung, denn Aufklärung schafft Selbstbewusstsein und befähigt Frauen, für ihre Rechte einzutreten: Die sieben Schülerinnen vertreten reflektierte Standpunkte zur Bekämpfung des Unrechts gegenüber Frauen in verschiedenen Ländern dieser Erde.
Gemeinsam haben die sieben Bewerberinnen auch eines: Sie wollen die Welt ein wenig besser machen – nicht passiv, sondern aktiv. Das rechnet der Zonta-Club Höxter ihnen hoch an. So standen Anna Böger (19, Gymnasium Brede, Brakel), Sarah Gehle (Gymnasium Brede, sie war mit ihren 16 Jahren die jüngste Bewerberin), Gina Göhmann (18, Campe-Gymnasium Holzminden), Carolin Kirchhoff (König-Wilhelm-Gymnasium Höxter), Aysegül Paran (Gymnasium Brede), Luisa Mercedes Rode (Gymnasium Beverungen) und Madleen Schäfer (Gymnasium Brede) gleichermaßen im Rampenlicht, als Zonta-Präsidentin Christina Irgang in der Aula des KWG Höxter die festliche Preisverleihung eröffnete. Im Hinblick auf die Gleichberechtigung der Frau gebe es in Deutschland und weltweit noch viel zu tun. „Deshalb fördern wir junge Frauen“, betonte Christina Irgang.
Vize-Landrat Hans-Günter Koßmann unterstrich in seinem Grußwort, dass sich mit Gina Göhmann erstmals eine Schülerin aus Holzminden beworben hat. „Das erfüllt die interkommunale Zusammenarbeit über die Weser hinweg mit Leben.“ Mit Bürgermeister Alexander Fischer traf er eine gemeinsame Einschätzung: „Jede Nominierte ist bereits eine Siegerin.“
Den jungen Frauen zollte Fischer Respekt dafür, dass „weder der Stress in der Schule, noch das Surfen in den sozialen Netzwerken“ sie davon abgehalten habe, sich zu engagieren. „Sie sind das Beste, was einer Gesellschaft passieren kann.“ Ebenso wie der Bürgermeister hob KWG-Schulleiter Georg Wieners hervor, dass die Nominierten mit ihrem außergewöhnlichen Einsatz Vorbilder für ihre Altersgenossen seien.

Unser Foto zeigt die sechs Bewerberinnen: Gina Göhmann, Sarah Gehle, Aysegül Paran und Madleen Schäfer, in der Mitte die Preisträgerin Luisa Mercedes Rode, Frau Christina Irgang - Präsidentin Zonta Club Höxter, Herrn Thorsten Kittel - Gymnasium Beverungen, Herrn OStR Georg Wiemers - KWG Höxter als Hausherren, Herrn Heinz Günther Koßmann - 1. Stv. Landrat des Kreises Höxter und Herrn Alexander Fischer - Bürgermeister der Stadt Höxter